

tagen und Strümpfe bei der Rosttechnologie für Standardqualität im Durchschnitt 110 Fehler pro 100 Kilogramm, so konnten diese Werte durch die neue Extruderspinnanlage auf 35 Fehler pro 100 Kilogramm gesenkt werden. Diese angeführten Werte wurden uns bekanntgegeben und lassen erkennen, daß wir durch die Verbesserung der Qualität der Seide der Textilindustrie bei der Steigerung der Arbeitsproduktivität, bei der Senkung des Warenausfalls und der Kosten helfen.

Aber das ist nur die eine Seite. Die andere ist die, daß durch subjektive Fehler am Arbeitsplatz die Qualität beeinträchtigt wird. Die Parteigruppe und das Leitungskollektiv werden durch eine bessere Arbeit mit den Menschen dafür sorgen, daß sich das Kollektiv festigt und dadurch die noch vorhandenen Schwächen beseitigt werden. Wir begrüßen die Initiative, die der Maschinenbau bei der Entwicklung neuer Aufspulmaschinen, Streckzwirn- und Nachzwirnmaschinen ergriffen hat. Wir erwarten jedoch, daß diese schnelle Entwicklung sich jetzt fortsetzt bei der Behebung von Mängeln, die an diesen neuen Maschinen noch auftreten. Wir können es uns einfach nicht leisten, daß unsere Planproduktion laufend durch Frequenzumformerausfälle, durch Ausfall der Aufspulmaschinen bei Zuschalten einzelner Spinnstellen gestört wird. Am Beispiel eines Frequenzumformerausfalles einer Spinnmaschine soll verdeutlicht werden, welcher volkswirtschaftliche Verlust entsteht: Bei dem Ausfall einer Spinnmaschine über 24 Stunden können bei einem durchschnittlichen Titer 1,5 Tonnen Feinside nicht produziert werden. Das bedeutet einen Erlösausfall bezüglich des Grundmaterialpreises von etwa 25 000 MDN.

Weiterhin gilt es, die Kooperationsbeziehungen mit unserem Grundstofflieferanten, dem VEB Leunawerke „Walter Ulbricht“, zu verbessern. Dabei geht es uns vor allen Dingen um die Qualität des Kaprolaktams. Wir wissen, daß die Genossen in den Leunawerken auch neue Anlagen in Betrieb genommen haben und kennen gut die damit verbundenen Schwierigkeiten. Aber diese Feststellung allein hilft uns nicht weiter. Wir benötigen für die Herstellung von Dederon-Feinside in guter Qualität auch eine gute und konstante Qualität des Kaprolaktams. Ich denke, daß wir in einer echten sozialistischen Gemeinschaftsarbeit diese Voraussetzungen schaffen müssen.

Liebe Freunde aus den Leunawerken! Ein weiteres Problem, das uns gemeinsam angeht, ist die Frage der Kosten. Vergleicht man den Preis für Kaprolaktam auf dem internationalen Markt mit den von uns zu zahlen-